Auch E-Zigaretten erhöhen das COPD-Risiko

Datum: 09.02.2023

Original Titel:
Association between E-cigarette use and chronic obstructive pulmonary disease in non-asthmatic adults in the USA

Kurz & fundiert

- Wissenschaftler untersuchten den Zusammenhang zwischen E-Zigaretten und COPD
- Im Vergleich zu Personen, die nie E-Zigaretten rauchten, hatten Personen, die täglich, gelegentlich oder in ihrer Vergangenheit E-Zigaretten nutzten, ein etwa 1,5-mal so großes COPD-Risiko

DGP – **Auch E-Zigaretten erhöhen das Risiko für COPD. Zu diesem Ergebnis kamen Wissenschaftler in einer sekundären Datenanalyse.**

Der Verdacht, dass E-Zigaretten schädlicher sind, als bisher angenommen, erhärtet sich zunehmend. Bezüglich möglicher Langzeitfolgen gibt es bisher jedoch nur wenige Daten. Wissenschaftler aus den USA wollten mehr Licht ins Dunkel bringen und untersuchten den Zusammenhang zwischen der Nutzung von E-Zigaretten und der chronisch obstruktiven Lungenerkrankung (COPD).

Wissenschaftler untersuchten den Zusammenhang zwischen E-Zigaretten und COPD

Die Wissenschaftler führten eine sekundäre Datenanalyse durch. Sie untersuchten den Zusammenhang zwischen dem Gebrauch von E-Zigaretten und COPD – und zwar unter Berücksichtigung folgender Faktoren: Rauchen von konventionellen Zigaretten, körperliche Aktivität in der Freizeit im vergangenen Monat und demografische Merkmale wie Alter, Geschlecht, Bildung, Familienstand und BMI.

E-Zigaretten erhöhten das Risiko für COPD

Die Wissenschaftler fanden einen Zusammenhang zwischen der Nutzung von E-Zigaretten und COPD, sowohl bei Personen, die ehemals konventionelle Zigaretten rauchten, als auch bei Personen, die niemals konventionelle Zigaretten rauchten. Im Vergleich zu Personen, die niemals E-Zigarette rauchten, hatten Personen, die diese täglich verwendeten, ein signifikant größeres Risiko für COPD (OR: 1,53; 95 % KI: 1,11-2,03). Doch auch Personen, die E-Zigarette nur gelegentlich rauchten (OR: 1,43; 95 % KI: 1,13-1,80) und Personen, die E-Zigaretten in ihrer Vergangenheit nutzten (OR: 1,46; 95 % KI: 1,28-1,67), hatten ein signifikant höheres COPD-Risiko.

Es schien somit einen Zusammenhang zwischen der Nutzung von E-Zigaretten und dem Risiko, an COPD zu erkranken, zu geben. Die Autoren der Studie empfehlen, weitere Studien, die diesen Zusammenhang beleuchten, durchzuführen.

Alle Rechte: © DeutschesGesundheitsPortal | HealthCom | www.deutschesgesundheitsportal.de

Referenzen:

Antwi GO, Rhodes DL. Association between E-cigarette use and chronic obstructive pulmonary disease in non-asthmatic adults in the USA. J Public Health (Oxf). 2020 Dec 22:fdaa229. doi: 10.1093/pubmed/fdaa229. Epub ahead of print. PMID: 33348361.

DeutschesGesundheitsPortal

Alle Rechte: © DeutschesGesundheitsPortal | HealthCom | www.deutschesgesundheitsportal.de

MERKZETTEL

für das Gespräch mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt

Damit Sie viel aus dem Gespräch mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt mitnehmen, empfehlen wir Ihnen, Ihre Beschwerden, aber auch Ihre Behandlungsziele sowie alle Ihre Fragen zu notieren. Wichtig für das Arztgespräch ist eine Liste der **Medikamente oder Nahrungsergänzungsmittel**, die sie derzeit verwenden. Über eventuelle **Allergien und Unverträglichkeiten** sollten Sie Ihre Ärztin/Ihren Arzt ebenfalls immer informieren. Nutzen Sie hierfür unseren Vordruck „Meine Medikations- und Behandlungsübersicht“.

Meine Beschwerden und/oder Behandlungsziele

Meine Fragen

Folgende Themen/Studien möchte ich besprechen

Welches Thema beschäftigt Sie? Was haben Sie z. B. in aktuellen Studien gelesen?

Notieren Sie die wichtigsten Punkte des Arztgesprächs

So bemerken Sie schnell, ob Sie alles richtig verstanden haben und ob Fragen unbeantwortet blieben

Meine Notizen zum Gespräch am _____:

Weitere Tipps für das Arztgespräch finden Sie unter „Materialien für den Arztbesuch“

Alle Rechte © DeutschesGesundheitsPortal.de/HealthCom